

Implementation der curricularen Skizzen für das Profulfach Recht

Fachoberschule 11/12S
APO-BK Anlage C3

Soest, 10.05.2022

STUDENTENAFEL FOS POLIZEI

Lernbereiche/Fächer	Klasse 11	Klasse 12S
	Jahresstunden	
Berufsbezogener Lernbereich		
Profilfächer	[160]	[400]
Recht ¹	80	200
Staatslehre ²	80	80 - 120
Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre ²	–	80 - 120
Wirtschaftsinformatik	–	80
Mathematik	80	160
Biologie oder Chemie oder Physik	–	80
Englisch	80	160
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Kommunikation	80	160
Religionslehre ³	40	80
Sport/Gesundheitsförderung	–	80
Politik/Gesellschaftslehre	40	80
Differenzierungsbereich⁴	–	80
Gesamtstundenzahl	480	1360



STUDENTAFEL FOS POLIZEI

Profilfach Recht:

FOS 11 (Unterstufe): 2 Stunden/Woche

FOS 12 S (Oberstufe): 5 Stunden/Woche

Das Fach Recht

- **berufsbezogener Lernbereich**
- **konkrete polizeirechtliche Ausgangssituationen**
- **Anwendung von gesetzlichen Vorschriften**

Inhaltliche Schwerpunkte des Faches Recht

- Die Schülerinnen und Schüler erwerben primär Grundkenntnisse auf dem **Gebiet des öffentlichen Rechts** (insbesondere Verwaltungsrecht und Strafrecht).

Besonderheiten und Highlights des Faches Recht

- Anknüpfungspunkte zu **Lernortkooperationen**, z. B. der Polizei, Gerichten, Jugendamt, Ordnungsamt oder Justizvollzugsanstalten.
- Diverse Möglichkeiten für die Durchführung von gemeinsamen Projekten mit der Polizei, Exkursionen oder Expertengesprächen.
- Das Profulfach Recht ist das **erste schriftliche Prüfungsfach** der FHR-Prüfung.

Anforderungssituationen des Profulfaches Recht

- **Grundlagen des Rechts**

AS 1.1: Allgemeine Aufgaben der Polizei

AS 2.1: Funktionen und Grundlagen des Rechts

AS 2.2: Privatrechtliche Rechtsgeschäfte

AS 2.3: Institutionen und Organe der Rechtspflege und weitere
Kooperationspartner der Polizei

- **Allgemeines Verwaltungsrecht**

AS 3.1: Grundsätze des Allgemeinen Verwaltungsverfahrens

Kerninhalte des Profulfaches Recht

- **Gefahrenabwehr**

AS 3.2: Gefahrenabwehr

AS 3.3: Zwangsmittel

- **Strafverfolgung**

AS 3.4: Strafverfolgung

- **Verkehrsüberwachung und Verkehrssicherheit**

AS 3.5: Verkehrsüberwachung / -sicherheit

AS 3.6: Unfallaufnahme

Querschnittsthemen

Multiperspektivische
Wahrnehmung
polizeilicher
Aufgaben

Bürgerorientierung

Opferschutz

Werteorientierung

Kultursensibilität

Digitalisierung

EXEMPLARISCHE ANFORDERUNGSSITUATION

**Anforderungssituation aus der Unterstufe
aus dem Bereich Grundlagen des Rechts**

Anforderungssituation 2.3: 5 - 15 UStd.

*Institutionen und Organe der Rechtspflege sowie weitere
Kooperationspartner der Polizei*

Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten im Rahmen polizeilicher Maßnahmen mit unterschiedlichen Institutionen und Organen der Rechtspflege sowie weiteren Kooperationspartnern zusammen.

EXEMPLARISCHE ANFORDERUNGSSITUATION

Ziele Z 1 – Z 2

Die Schülerinnen und Schüler bestimmen anhand der *Dokumentation* eines exemplarischen *Verfahrensablaufs* (z. B. Akte, elektronische Akte) ausgewählte *polizeiliche Handlungsfelder* (**Z 1**) und erstellen eine Übersicht mit *Ermächtigungsgrundlagen für das polizeiliche Handeln* (z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Waffenrecht, allgemeines Verwaltungsrecht) (**Z 2**).

Beispiel für den Verfahrensablauf: Strafanzeige in einer Ermittlungsakte

Beispiel für polizeiliche Handlungsfelder:

Identitätsfeststellung, Beweissicherung, Einziehung, weitere Ermittlungen, Festnahme



EXEMPLARISCHE ANFORDERUNGSSITUATION

Spiralcurriculares Vorgehen:

AS 2.3: Unterscheidung der Institutionen

AS 3.4: Konkretisierung im Rahmen des Strafprozesses

Ziele Z 3 – Z 4

Sie unterscheiden ausgewählte *Institutionen und Organe der Rechtspflege sowie weitere Kooperationspartner* (z. B. Rechtsanwaltschaft, Justizverwaltung, Staatsanwaltschaften, Gerichte, Straßenverkehrsamt, Jugendamt) und benennen deren *Zuständigkeiten und Befugnisse (Z 3)*. Sie führen exemplarisch eine *Akte* (z. B. Aktenvermerk, Bericht, Abgabevermerk), in der sie die Zusammenarbeit mit den Institutionen, Organen und Kooperationspartnern dokumentieren (**Z 4**).